

Kardinal Bernard Agré Erzbischof von Abidjan. Rom, 9. Oktober 2002

Wir leben in einer Welt, die von Globalisierung spricht, doch wir müssen die Ideologien sehen, die sich hinter diesem Begriff verbergen: Ideologien, die den Menschen auf seine Produktivität, seine materielle Effektivität reduzieren wollen.

08.10.2002

Wir leben in einer Welt, die von Globalisierung spricht, doch wir müssen die Ideologien sehen, die sich hinter diesem Begriff verbergen: Ideologien, die den Menschen auf seine Produktivität, seine materielle Effektivität reduzieren wollen.

Ich rufe euch dazu auf, der Botschaft des heiligen Josemaria zu folgen, der uns lehrt, dass die ganze Welt geheiligt werden kann. Wir wollen heilige Ingenieure, heilige Rechtsanwälte, heilige Straßenkehrer und heilige Hausangestellte. Der heilige Josefmaria hat das Streben nach Heiligkeit demokratisiert: seid Heilige! Geht hin und verkündet, dass Jesus lebt, dass er trotz allen Hasses und trotz aller Kriege nicht gestorben ist. Er ist nicht tot, er ist bei uns.

Jeder Tag, den der Herr gemacht hat, ist ein Ostertag. So lasst uns denn Ostern feiern!

.....

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-
ch/article/kardinal-bernard-agre-
erzbischof-von-abidjan-rom-9-
oktober-2002/](https://opusdei.org/de-ch/article/kardinal-bernard-agre-erzbischof-von-abidjan-rom-9-oktober-2002/) (12.01.2026)